

Medienmitteilung

Datum: 26. Oktober 2015

Sperrfrist:

FINMA eröffnet Konkurs über die Bank Hottinger

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA eröffnete per 26. Oktober 2015 den Konkurs über die Bank Hottinger & Cie AG. Diese Massnahme wurde nötig, da der Bank eine Überschuldung droht. Eine Sanierung wurde intensiv geprüft, konnte aber nicht erreicht werden. Die privilegierten Einlagen können gemäss heutigen Berechnungen aus den vorhandenen Mitteln der Bank vollumfänglich zurückerstattet werden.

Die FINMA stellte vor einiger Zeit fest, dass die Bank Hottinger & Cie AG aufgrund stetiger Verluste sowie ungelöster Rechtsfälle das bankengesetzlich erforderliche Mindestkapital unterschritt. Die FINMA führte intensive Diskussionen mit der Bank und anderen Beteiligten über Möglichkeiten für eine nachhaltige Stabilisierung des Instituts.

Keine Aussicht auf Sanierung

Die von der Bank und ihren Aktionären hierfür unternommenen Anstrengungen waren nicht erfolgreich. Eine geplante Rekapitalisierung wurde nicht realisiert und das Mindestkapital blieb unterschritten. Ein geeigneter Investor zur Übernahme der Bank stand ebenfalls nicht bereit. Somit gab es keine Aussicht auf eine Sanierung der Bank.

Da die Anforderungen an das Mindestkapital nicht mehr erfüllt sind und keine Aussicht auf eine Sanierung besteht, muss die Bank liquidiert werden. Aufgrund der Liquidationskosten besteht zudem die Besorgnis einer Überschuldung. Diese führt zur Eröffnung des Konkurses. Die FINMA ernannte Brigitte Umbach-Spahn und Karl Wüthrich (Wenger Plattner Zürich) als Konkursliquidatoren für die Durchführung des Verfahrens.

Rückerstattung der privilegierten Einlagen

Primäres Ziel der FINMA ist der Schutz der Einleger. Der Konkursliquidator wird daher in einem ersten Schritt die Kundenguthaben bis 100'000 Franken (privilegierte Einlagen) rasch zurückerstatten. Gemäss heutigen Berechnungen können die privilegierten Einlagen mit den vorhandenen Mittel vollumfänglich ausbezahlt werden. Somit wird die Einlagensicherung der Schweizer Banken (Esisuisse) nicht



involviert werden müssen. Ausserdem werden die Wertschriftendepots der Kunden abgesondert und zurückerstattet.

Die Bank Hottinger & Cie AG ist eine in der Vermögensverwaltung spezialisierte Bankengruppe mit Hauptsitz in Zürich und einer bedeutenden Filiale in Genf. Die Bank weist eine Bilanzsumme von ungefähr 145 Millionen Franken auf, hat ca. 1500 Kunden und rund 50 Angestellte.

Kontakt

Tobias Lux, Mediensprecher, Tel. +41 (0)31 327 91 71, tobias.lux@finma.ch